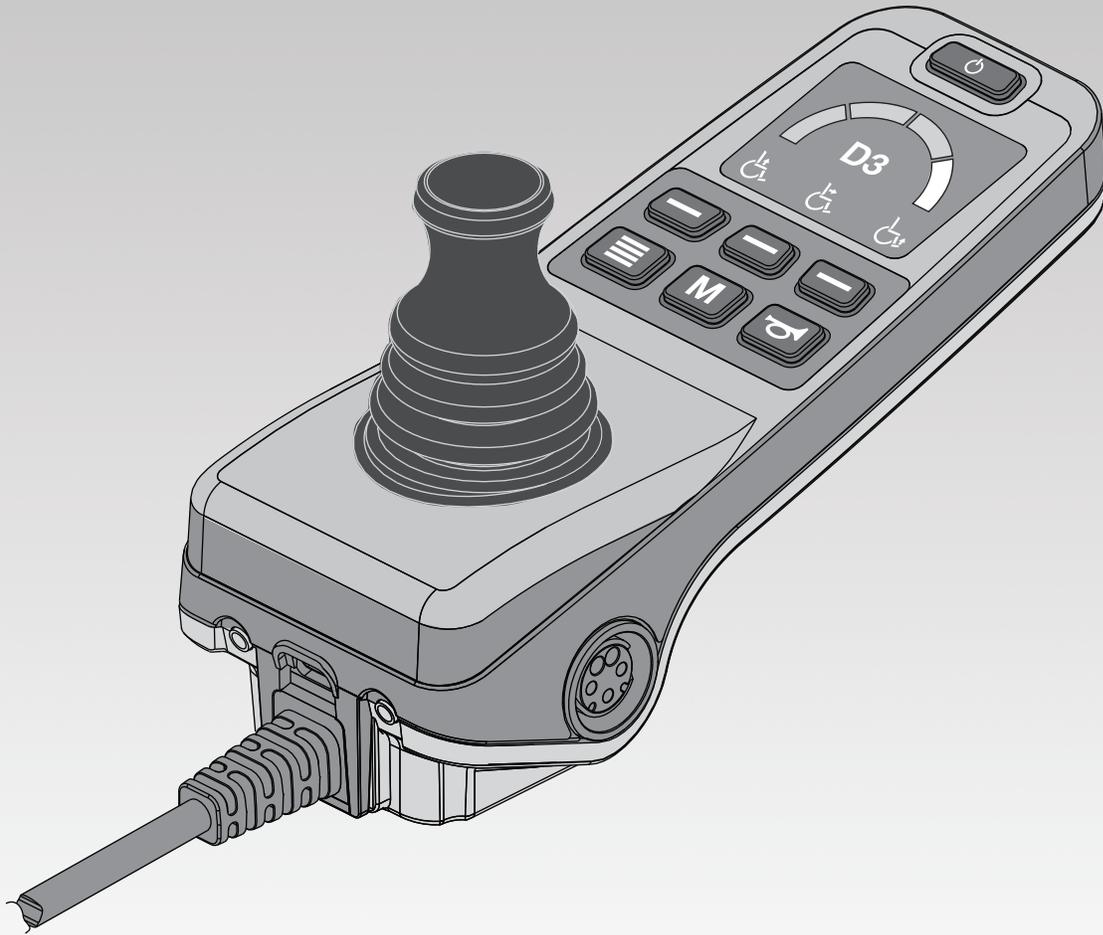


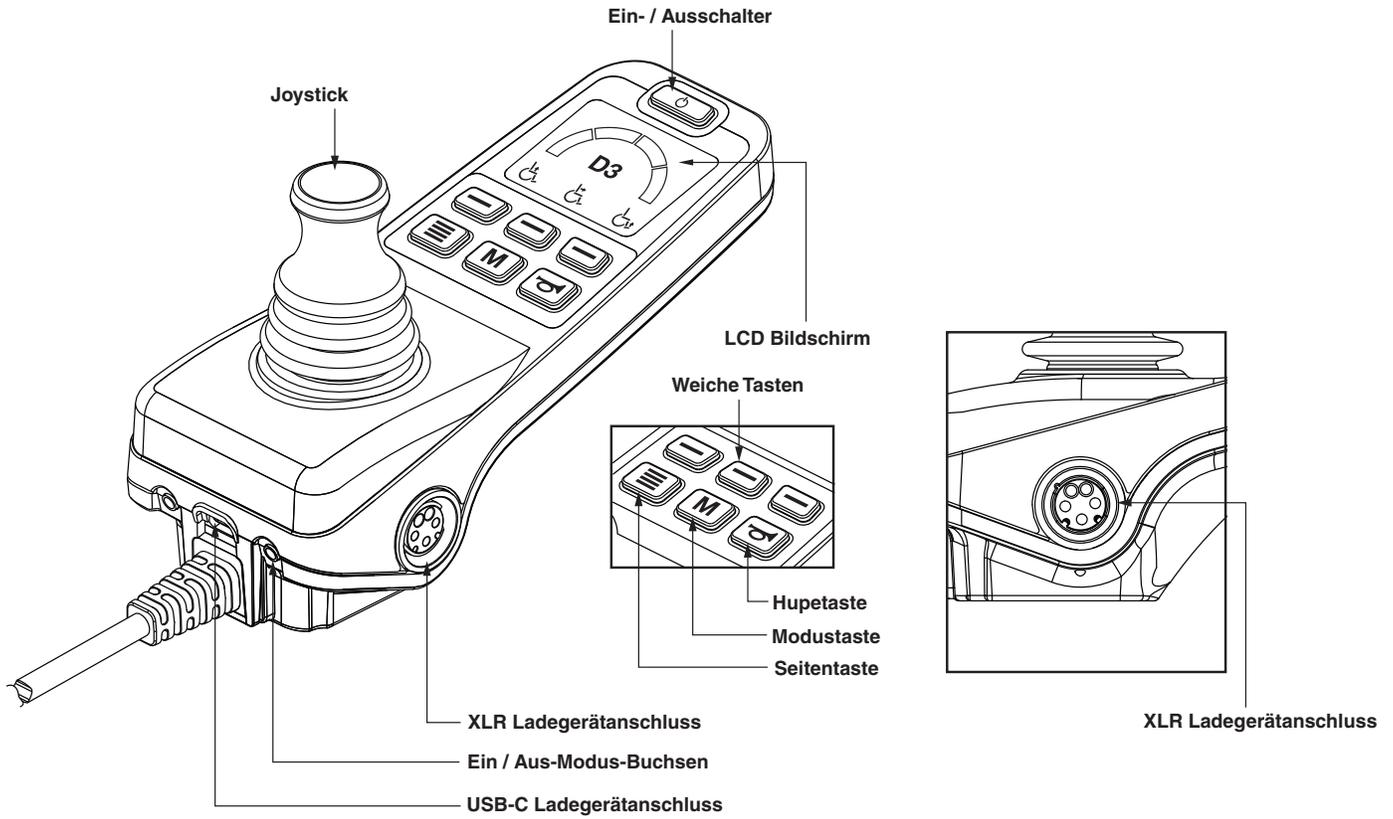
# Q·LOGIC 3<sup>e</sup>



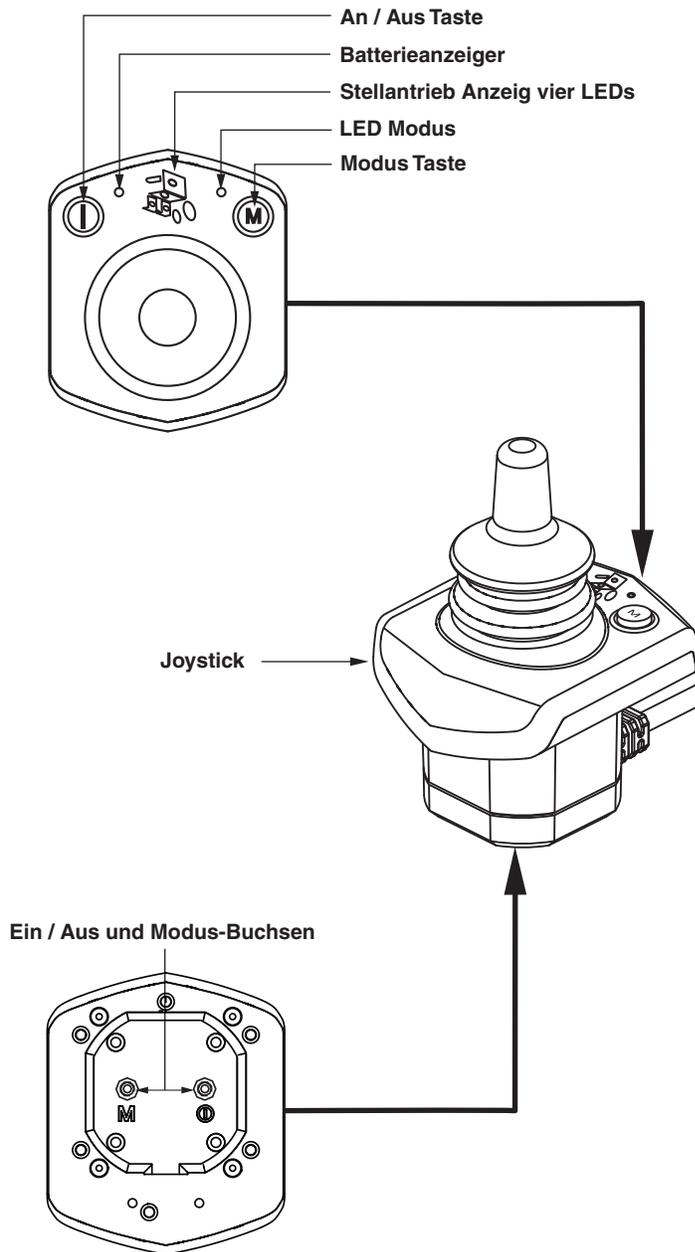
**QUANTUM**<sup>®</sup>

PROVIDING GREATER INDEPENDENCE

# LEGENDE



## Steuerung für Begleitperson



## Sicherheitsrichtlinien

### **WARNING!**

Ein Vertragshändler von Quantum Rehab oder ein qualifizierter Techniker muss die Ersteinrichtung dieses Produkts vornehmen und alle Anweisungen in diesem Handbuch befolgen.

Die folgenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung und auf dem Produkt laufend verwendet und dienen zur Kennzeichnung von Warnungen und wichtigen Informationen. Es ist äußerst wichtig, diese zu lesen und vollständig zu verstehen.

### **WARNING!**

Weist auf potenziell gefährliche Zustände/Situationen hin. Das Nichtbefolgen der festgelegten Verfahren kann zu Verletzungen, Komponentenschäden oder Fehlfunktionen führen. Auf dem Produkt ist dieses Symbol schwarz in einem gelben Dreieck mit schwarzem Rand dargestellt.

### **HINWEIS!**

These actions should be performed as specified. Failure to perform mandatory actions can cause personal injury and/or equipment damage. On the product, this icon is represented as a white symbol on a blue dot with a white border.

### **VERBOTEN!**

Diese Handlungen sollten unterlassen werden. Diese Handlungen dürfen Sie unter keinen Umständen vornehmen. Die Nichtbeachtung kann zu Personen- bzw. Sachschäden führen. Auf dem Produkt ist dieses Symbol schwarz in einem roten Kreis mit rotem Schrägstrich dargestellt.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Eine Rollstuhlkomponekte ist eine für medizinische Zwecke bestimmte Vorrichtung, die im Allgemeinen als integraler Bestandteil eines Rollstuhls verkauft wird, aber auch separat als Ersatzteil verkauft werden kann.

## Hinweis zur Ärztlichen Verordnung von Geräten

### **WARNING!**

**VORSICHT!** Nach US-amerikanischem Bundesrecht darf dieses Gerät nur auf Verordnung eines Arztes oder anderer zertifizierter Personen verkauft werden, die durch Gesetze des Staates (nur USA) oder der Region, in der die Person das Gerät verwendet oder die Verwendung verordnet, zugelassen wurden.

**NMERKUNG:** Diese Anweisungen wurden aus den neuesten, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Spezifikationen und Produktinformationen zusammengestellt. Wir behalten uns bei Bedarf Änderungen vor. Alle Änderungen an unseren Produkten können geringe Unterschiede zwischen den Abbildungen und Erläuterungen in diesem Handbuch und dem von Ihnen erworbenen Produkt verursachen. Die letzte/neueste Version dieses Handbuchs ist auf unserer Website verfügbar.

**HINWEIS:** Dieses Produkt erfüllt die Richtlinien und Auflagen in Bezug auf WEEE, RoHS, und REACH.

**HINWEIS:** Dieses Produkt entspricht IPX4 Klassifizierung (IEC 60529).

**HINWEIS:** Dieses Q-Logic 3e und seine Komponenten bestehen nicht aus Naturlatex. Bittesetzen Sie sich bezüglich jeglichen After-Market-Zubehörs mit dem Hersteller in Verbindung.

**Inhalt**

**Symbole der Produktsicherheit ..... 5**

**Die Q-Logic 3e Steuerung..... 6**

**Richtlinien für Vorsichtsmassnahmen..... 6**

**Betrieb der Q-Logic 3e Steuerung ..... 6**

An / aus Schalter ..... 6

Joystick-Steuerung ..... 6

Vorgehensweise zum Sperren/Entsperen ..... 6

Geschwindigkeitsanpassung ..... 6

Tastenfeld ..... 7

Huptaste ..... 7

Modustaste ..... 7

Seitentaste..... 7

Weiche Tasten ..... 7

Leichte Softkeys ..... 7

Softtasten für Links- / Rechtsdrehanzeige..... 7

LCD Bildschirm..... 8

Fahrprofilauswahl ..... 9

Stellantriebsjustierung (Sitzbildschirm) ..... 9

iLevel®-System (Optional)..... 10

Einstellbildschirme..... 12

USB-Aufladung ..... 13

Bluetooth®-Funktionen..... 13

Interactive Assist ..... 13

**Steuerung für Begleitperson ..... 14**

**Thermischer Überlastschutz ..... 14**

**Batterielebensdaueranzeige ..... 14**

**Battery Life Indicator..... 15**

**Q-Logic 3 Fehlercode..... 15**

**Pflege und Wartung..... 16**

**Temperatur..... 16**

**Garantie ..... 16**

**Grafische Benutzeroberfläche..... 18**

**Symbole der Produktsicherheit**

Die folgenden Symbole sind auf dem Elektrorollstuhl platziert, um Warnungen sowie vorgeschriebene oder verbotene Handlungen zu definieren. Es ist sehr wichtig, dass Sie diese vollständig lesen und verstehen.



Lesen und befolgen Sie die Angaben dieser Betriebsanleitung.



Vermeiden Sie, wann immer möglich, dass das Gerät Regen, Schnee, Eis, Salz oder stehendem Wasser ausgesetzt wird.



EMI/RFI - Dit product werd getest en kan een immunitieitsniveau van 20 V/m aan.



Entsorgung und Recyceln - Wenden Sie sich wegen ordnungsgemäßer Entsorgung und Recyceln Ihres Pride-Produkts und dessen Verpackung an Ihren Quantum Rehab-Vertragshändler.

## Die Q-Logic 3e Steuerung

Der Q-Logic 3e Controller ist ein voll programmierbares, modulares elektronisches Steuerungssystem, mit dem Sie Ihren Elektrorollstuhl bedienen können. Die Handsteuerung wird in diesem Handbuch in erster Linie zusammen mit Verweisen auf die Vermittlungssteuerung erläutert. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Quantum Rehab Provider.

Die Programmierung der Steuerung ist ab Werk auf die Anforderungen eines typischen Benutzers abgestimmt. Das Programm kann entweder mit Hilfe eines PCs und einer vom Hersteller der Steuerung bereitgestellten Software oder mit einem Handprogrammiergerät, das ebenfalls vom Hersteller der Steuerung erhältlich ist, durch Ihren Quantum Rehab-Händler oder einen geschulten Servicetechniker eingestellt werden.

### **WARNUNG!**

**Das Steuerungsprogramm kann Geschwindigkeit, Beschleunigung, dynamische Stabilität und Bremsverhalten beeinflussen. Wenn es falsch programmiert ist oder außerhalb der sicheren Grenzen betrieben wird, die von Ihrem verantwortlichen medizinischem Personal festgelegt wurden, kann es zu gefährlichen Situationen kommen. Nur der Elektrorollstuhlherstellerselbst, ein autorisierter Vertreter des Herstellers oder eine geschulte Servicefachkraft sollte das Steuerpult programmieren.**

### Richtlinien für Vorsichtsmassnahmen

Lesen Sie vor dem Betrieb der Q-Logic 3e-Steuerung bitte die folgenden Richtlinien. Diese Richtlinien sind für Sie gedacht und gewährleisten den sicheren Betrieb des Steuerungssystems.

- Schalten Sie den Strom zur Steuerung aus, wenn Sie sich in den Rollstuhl begeben oder ihn verlassen.
- Lassen Sie sich immer helfen, wenn Sie sich in Ihren Elektrorollstuhl setzen.
- Befolgen Sie alle Verfahren und Warnhinweise, wie im Betriebshandbuch Ihres Elektrorollstuhls erläutert.

### Betrieb der Q-Logic 3e-Steuerung

Die Q-Logic 3e-Steuerung wird zum Betrieb Ihres Elektrorollstuhls und aller seiner Komponenten verwendet.

### **WARNUNG!**

#### An / aus Schalter

Die Ein / Aus-Taste schaltet das System ein und aus. Der Controller wird auch zurückgesetzt, wenn auf dem LCD-Bildschirm die Aufforderung eines Fingers angezeigt wird, den Netzschalter zu drücken, wenn die Programmierung aktualisiert wurde.

**Sollten Sie in eine Situation geraten, die eine Notbremsung erforderlich macht, lassen Sie den Joystick los und drücken dann auf die Ein/Aus-Taste, um den Rollstuhl zum Stillstand zu bringen. Seien Sie vorsichtig. Beachten Sie, dass der Rollstuhl durch das Drücken der Ein/Aus-Taste abrupt zum Stillstand gebracht werden kann.**

**Um unerwartete Bewegungen zu vermeiden, schalten Sie den Elektrorollstuhl aus, wenn dieser stillstehen soll.**

## Joystick-Steuerung

Der Joystick steuert die Fahrgeschwindigkeit und Richtung des Rollstuhls und dient der Navigation im Menü der LCD-Anzeige. Befindet sich der Joystick in seiner Neutralstellung (Mittelstellung), bewegt sich der Elektrorollstuhl nicht. Um den Elektrorollstuhl zu bewegen, muss der Joystick aus der Neutralstellung gebracht werden. Wird der Joystick aus der Neutralstellung gebracht, bewegt sich der Elektrorollstuhl in die durch die Joystickposition angezeigte Richtung. Je weiter der Joystick aus der Neutralstellung gebracht wird, um so schneller fährt der Elektrorollstuhl in diese Richtung. Um die Bewegung des Elektrorollstuhls zu stoppen, lassen Sie einfach den Joystick los oder bringen ihn zurück in die Neutralstellung. Die elektromagnetischen Bremsen des Elektrorollstuhls werden aktiviert, sobald Sie den Elektrorollstuhl kontrolliert angehalten haben.

### Vorgehensweise zum Sperren/Entsperren

Die Q-Logic 3e-Steuerung verfügt über eine programmierbare Funktion, die das Sperren und Entsperren ermöglicht.

**HINWEIS: Die Sperrfunktion ist nicht ab Werk programmiert. Wenn Sie diese Funktion hinzufügen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Quantum Rehab-Händler.**

#### So sperren Sie die Steuerung:

1. Drücken Sie den Ein/Aus- und Moduswahlhebel einmal nach oben, um den Rollstuhl und die Steuerung einzuschalten.
2. Halten Sie die Modustaste gedrückt  bis sich die Steuerung ausschaltet. Der Controller ist jetzt gesperrt.

#### So entsperren Sie die Steuerung:

1. Push the On/Off Button  once to power on the chair and the controller. The "System Lock Icon" will appear on the display screen.
2. Bewegen Sie den Joystick ganz nach vorne, bis Sie den Signalton hören.

**HINWEIS: Dies dauert einige Sekunden.**

3. Bewegen Sie den Joystick ganz nach hinten, bis Sie wieder den Signalton hören.

**HINWEIS: Dies dauert einige Sekunden.**

4. Lassen Sie den Joystick los. Die Steuerung ist nun entsperrt.

#### Geschwindigkeitsvorwahlschalter

Der Regler zur Geschwindigkeitseinstellung kontrolliert die Fahrgeschwindigkeit des Elektrorollstuhls.

#### Geschwindigkeit ändern:

1. Drücken Sie die Ein / Aus-Taste einmal, um den Stuhl und den Controller einzuschalten.
2. Drücken Sie den Softkey Beschleunigen, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.
3. Drücken Sie den Softkey Geschwindigkeit nach unten, um die Geschwindigkeit zu verringern.

Der Geschwindigkeitsanzeigebogen nimmt zu und ab, wenn die Geschwindigkeitsbogentasten gedrückt werden, und zeigt visuell an, wie schnell sich der Stuhl bewegt.

**Tastenfeld**

Das Tastenfeld befindet sich direkt vor dem Joystick. Es enthält Steuertasten, die für die Steuerung des Elektrorollstuhls benutzt werden.

**Huptaste** 

Die HUPTASTE betätigt die Hupe.

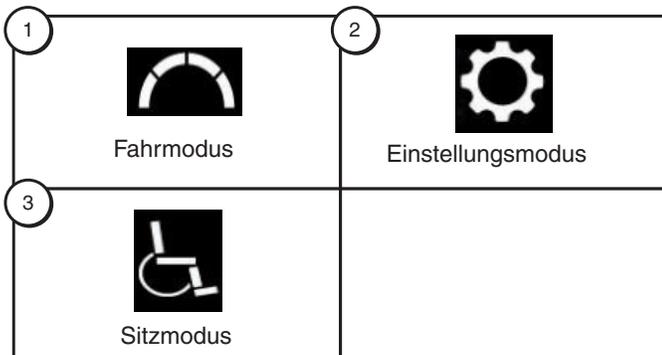
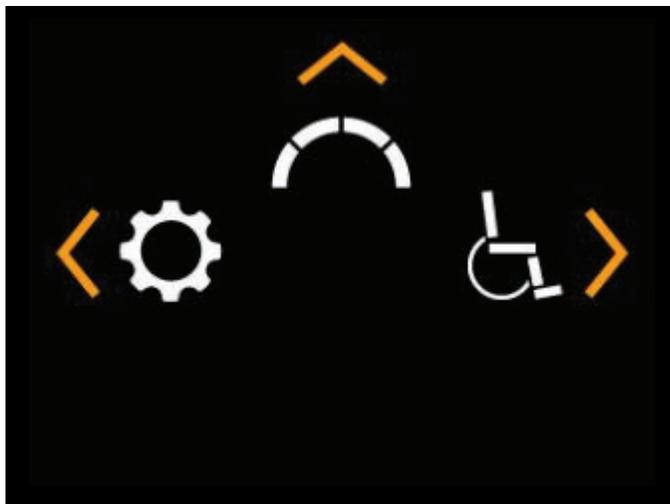
**Modustaste** 

Mit der Modustaste können Sie zwischen Laufwerksprofilen, Sitzmodus (falls vorhanden) und Einstellungsmodus wechseln.

**Seitentaste** 

Mit der Seitentaste können Sie durch die Softkey-Seiten blättern.

**HINWEIS:** Die Softkey-Seiten können von Ihrem Quantum Rehab-Anbieter geändert werden.



**Weiche Tasten** 

Die Softkeys führen die direkt über ihnen dargestellte Aktion aus. Diese Aktion kann sich je nach Bildschirm ändern und ändert sich mit der Seitentaste.

**HINWEIS:** Wenn Ihr Q-Logic 3e Controller mit einem Beleuchtungssystem ausgestattet ist, werden auf den Softkey-Tasten standardmäßig Licht und Blinker links / rechts angezeigt.

**Leichter Softkey** 

Der Softkey Licht steuert die vorderen Scheinwerfer und die hinteren Lauflichter.

**So bedienen Sie die Lichter:**

1. Drücken Sie die Ein / Aus-Taste einmal, um den Stuhl und den Controller einzuschalten.
2. Drücken Sie einmal die Softkey-Taste, um die vorderen Scheinwerfer und die hinteren Lauflichter zu aktivieren.
3. Drücken Sie den Softkey Licht erneut, um das Beleuchtungssystem auszuschalten.

**HINWEIS:** Auf den Laufwerksbildschirmen wird ein Lichtsymbol über dem Geschwindigkeitsbogen angezeigt, wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind.

**Softtasten für Links- / Rechtsdrehanzeige**

Die Softkeys für den linken / rechten Blinker schalten entweder den linken oder den rechten Blinker um.

**So bedienen Sie die Blinker:**  

1. Drücken Sie die Ein / Aus-Taste einmal, um den Stuhl und den Controller einzuschalten.
2. Drücken Sie den gewünschten Softkey für den Blinker einmal, um diesen Blinker einzuschalten.
3. Drücken Sie denselben Softkey für den Blinker erneut, um diesen Blinker auszuschalten.

**HINWEIS:** Wenn der linke Blinker aktiviert ist, wird durch Drücken des Softkeys für den rechten Blinker der linke Blinker ausgeschaltet und der rechte Blinker aktiviert.

**HINWEIS:** Auf den Fahrbildschirmen wird neben dem Geschwindigkeitsbogen ein Symbol für die Blinker links / rechts angezeigt, wenn die Blinker links / rechts leuchtet.

**HINWEIS:** Die Softkeys der Blinker steuern auch die Warnblinkanlage. Drücken Sie beide Blinker-Softkeys gleichzeitig, um die Warnblinkanlage zu aktivieren, und drücken Sie beide Tasten erneut, um die Warnblinkanlage auszuschalten. Wenn die Warnblinkanlage eingeschaltet bleibt und die Steuerung ausgeschaltet ist, blinken die Warnblinkanlage weiterhin. Die Q-Logic 3e muss wieder eingeschaltet sein und beide Blinkertasten müssen gedrückt werden, um die Warnblinkanlage zu deaktivieren.

**LCD-Anzeige** 

Der Q-Logic 3e bietet dem Benutzer leicht verständliche Feedback-Informationen über den LCD-Bildschirm. In der oberen linken Ecke des Bildschirms werden alle Laufwerksbeschränkungen angezeigt.

Keine Ikone		Volle Fahrgeschwindigkeit
Gelbes Warnsymbol		Begrenzte Fahrgeschwindigkeit
Rotes Warnsymbol		Full Drive Lockout

**Grafische Benutzeroberfläche im Freien** 

Die Q-Logic 3e verfügt über eine grafische Benutzeroberfläche im Freien, die den Kontrast des Bildschirms erhöht, um die Sichtbarkeit bei natürlichem Licht zu erleichtern.

Identifizieren Sie von der grafischen Benutzeroberfläche im Innenbereich zum Außenbereich oder von der grafischen Benutzeroberfläche im Außenbereich zum Innenbereich zu wechseln, halten Sie die Seitentaste gedrückt, bis sich der Bildschirm ändert 

**Laufwerksbildschirm**

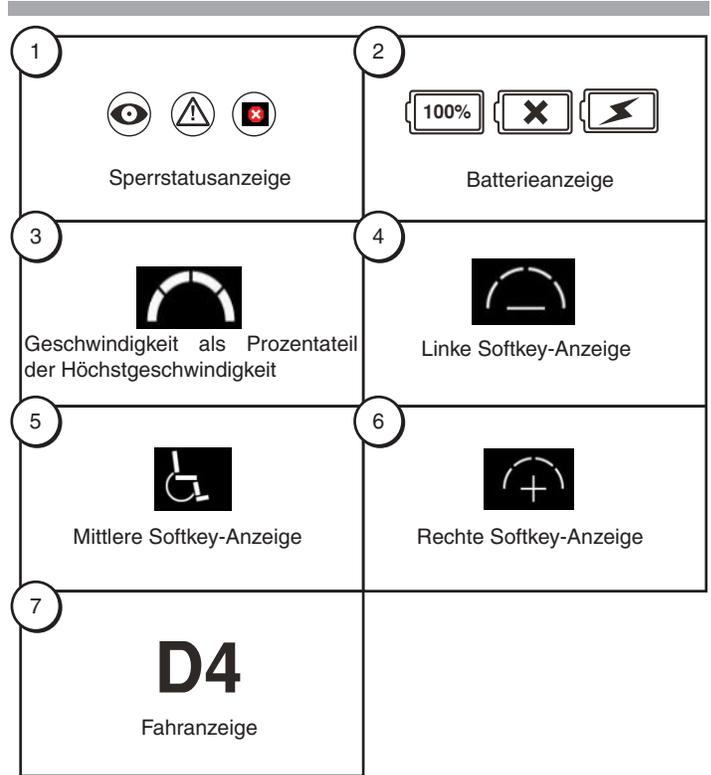
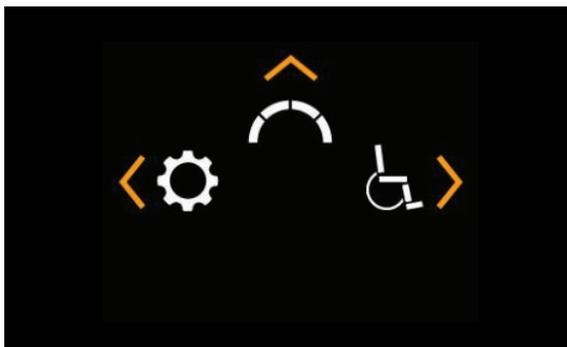
Das LCD zeigt das aktuelle Profil, den Antriebsbetrieb und die Geschwindigkeitseinstellung an.

Der Status der Antriebs- / Funktionssperre wird als Symbol oben links auf dem Bildschirm angezeigt. Die Einstellung des Stellantriebs wirkt sich auf den Sperrstatus aus. Wenn Ihr Sitz- und / oder Rückenwinkel zunimmt, zeigt ein rotes Symbol die vollständige Sperre des Laufwerks an. Wenn Ihr Elektrorollstuhl mit einem Sitzlift ausgestattet ist, zeigt ein gelbes Symbol eine Geschwindigkeitsreduzierung an, wenn der Sitz angehoben ist. Um Ihren Elektrorollstuhl wieder auf volle Geschwindigkeit zu bringen, kehren Sie den Betrieb um.

**So greifen Sie über den Startbildschirm auf das Laufwerk zu**

1. Drücken Sie den Joystick für den "Laufwerksbildschirm" nach oben.

**HINWEIS:** Um von einem anderen Bildschirm aus auf den Laufwerksbildschirm zuzugreifen, drücken Sie die Modustaste  bis das gewünschte Laufwerksprofil erreicht ist.



### Auswahl des Laufwerksprofils

Ihr Q-Logic 3e Controller kann für bis zu vier Laufwerksprofile programmiert werden, damit das System auf Ihre Umgebung zugeschnitten werden kann. Die Profile 1 - 3 können durch Drücken der Modustaste ausgewählt werden. Das ausgewählte Profil wird auf dem Laufwerksbildschirm angezeigt.

**HINWEIS:** Die Fahrprofile definiert Ihr Quantum-Rehab-Händler. Wenden Sie sich an die Quantum-Rehab-Händler, wenn Sie ein neues Fahrprofil benötigen oder ein Fahrprofil ändern wollen.

### So wählen Sie eine Profileinstellung mit der Modustaste aus:

1. Drücken Sie die Ein / Aus-Taste einmal, um den Stuhl und den Controller einzuschalten.
2. Drücken Sie die Modustaste, um ein Laufwerksprofil auszuwählen. Durchlaufen Sie die vier verfügbaren Laufwerksprofile.
3. Wenn Sie die Taste weiter drücken, durchlaufen Sie den Einstellungsbildschirm und den Sitzbildschirm (falls eine Leistungspositionierung vorhanden ist) und kehren dann zum Laufwerksprofil 1 zurück.

### ⚠️ WARNUNG!

Der Status der Antriebs-/Funktionssperre ist in den Stellantriebseinstellungen (Sitzbildschirm) schreibgeschützt. Diese Funktion ist im Fahrmodus deaktiviert, um einen unbeabsichtigten Funktionsausfall Ihres Rollstuhls zu verhindern. Seien Sie beim Überwinden von Hindernissen und beim Befahren von Rampen und Steigungen vorsichtig. Lassen Sie sich in solchen Situationen nach Möglichkeit immer helfen.

Auf abschüssigem Boden, bei Verwendung der Kippfunktion und/oder bei Verstellung der Rückenlehne ist die Stabilität des Rollstuhls beeinträchtigt.

### Aktuatoreinstellung (Sitzbildschirm)

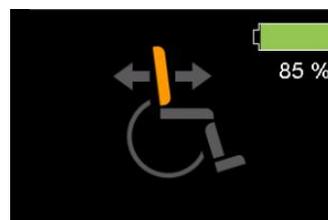
Der Q-Logic 3e Controller kann fünf elektrische Sitzaktuatoren mit der Modustaste und dem Joystick steuern.

### So wählen Sie einen Aktuator aus und stellen ihn ein:

1. Drücken Sie die Ein / Aus-Taste einmal, um den Stuhl und den Controller einzuschalten.
2. Drücken Sie mehrmals die Modustaste, bis der Sitzbildschirm auf dem LCD angezeigt wird, oder drücken Sie einmal die mittlere Softkey-Taste, um direkt in den Aktuatomodus zu wechseln.
3. Drücken Sie den Joystick nach links oder rechts, um durch die verfügbaren Aktuatoren zu blättern, bis die gewünschten Aktuatoren auf der Aktuatoranzeige leuchten. **Siehe Abbildung 1.**
4. Wenn der gewünschte Aktuator ausgewählt ist, geben Sie dem Joystick einen Vorwärtsbefehl, um die Position in eine Richtung einzustellen, oder geben Sie dem Joystick einen Rückwärtsbefehl, um die Position in die entgegengesetzte Richtung einzustellen. Wenn Sie die Modustaste weiter drücken, werden die Laufwerksbildschirme und der Zusatzbildschirm zurückgekehrt.
5. Drücken Sie die Modustaste, bis Sie zum gewünschten Laufwerksprofil zurückkehren.



Kipp-modus



Rücklehnenverstell-modus



Sitzhöhenverstell-modus



Rücklehnenverstell- & Fuss/ Beinstützenverstell-modus (Beide)



Gelenk-Fußbrett

Abb. 1. Stellantriebswahl

**HINWEIS:** Änderungen des Status der Antriebs-/Funktionssperre erfolgen nur bei Verwendung der Stellantriebe (Sitzbildschirm).

### **iLevel®-System (Optional)**

Ihr Elektrorollstuhl ist möglicherweise mit dem iLevel System ausgestattet, das in Verbindung mit Ihrem TRU-Balance3 Positionierungssystem eingesetzt wird. Das iLevelSystem ist an der Quantum-Antriebsbasis angebracht, um bei angehobenem Sitzsystem maximale Stabilität zu gewährleisten.

Ihr Elektrorollstuhl ist möglicherweise mit dem iLevel System ausgestattet, das in Verbindung mit Ihrem TRU-Balance3 Positionierungssystem eingesetzt wird. Das iLevelSystem ist an der Quantum-Antriebsbasis angebracht, um bei angehobenem Sitzsystem maximale Stabilität zu gewährleisten.

Wenn Sie beginnen, den iLevel während Ihrer täglichen Aktivitäten zu benutzen, werden Sie wahrscheinlich in Situationen geraten, in denen Sie etwas Übung benötigen. Nehmen Sie sich einfach Zeit und Sie werden bald in voller Kontrolle und zuversichtlich sein.

### **Höhe (Sitz Bildschirm)**

Die iLevel Funktion kann durch die Auswahl des höhenverstellbaren Sitz- Antriebs aktiviert werden.

### **Auswählen und Einstellen der Höhe mit dem Q-Logic 3e controller:**

1. Drücken Sie die Ein / Aus-Taste einmal, um den Stuhl und den Controller einzuschalten.
2. Drücken Sie mehrmals die Modustaste, bis der Sitzbildschirm auf dem LCD angezeigt wird, oder drücken Sie einmal die mittlere Softkey-Taste, um direkt zum Sitzbildschirm zu gelangen. **Siehe Abbildung 1.**
3. Schieben Sie den Joystick nach links oder rechts, um den Höheneinstellungs-Modus zu durchlaufen dies wird in dem Aktuator Indikator angezeigt. **Siehe Abb. 1.**

**HINWEIS:** Falls Ihre Q-Logic 3e Einstellungen von den beschriebenen abweichen, kontaktieren Sie Ihren Quantum Rehab-Händler. Ihr Quantum Rehab-Händler hat die Programmierung Ihrer Q-Logic 3e Steuerung möglicherweise modifiziert.

4. Wenn der Höheneinstellungs-Modus ausgewählt ist, geben Sie dem Joystick ein „nach vorne“ - Kommando, um die Position in einer Richtung anzupassen oder geben Sie dem Joystick einen umgekehrten Befehl, um die Position in die entgegengesetzte Richtung anzupassen.
5. Wenn Sie zu einem anderen Profil zurückkehren möchten, drücken Sie den An/Aus Auswahlmodus Hebel und lassen Sie ihn wieder los, bis Sie das gewünschte Fahr-Profil wieder erreicht haben.

### **Aktivierung von iLevel mit einem Direktschalter:**

1. Halten Sie den Direktschalter gedrückt, um den Sitz anzuheben und iLevel zu aktivieren.
2. Halten Sie den Direktschalter gedrückt, um den Sitz abzusenken.

**HINWEIS:** Das iLevel System wird automatisch aktiviert, wenn der elektrisch verstellbare Sitz aktiviert und das iLevel Symbol auf Ihrer Steuerung angezeigt wird. **Siehe Abb 2.**

Zur Aktivierung des iLevel-Systems muss sich der Rollstuhl auf einer ebenen Fläche im Innenbereich befinden, beispielsweise in einem Kaufhaus, Büro oder Krankenhaus. Wenn der Stellantrieb des Sitzes aktiviert wurde, wird die Bewegung der vorderen Schwenkradarme durch die iLevel-Sperren eingeschränkt. Bei aktiviertem iLevel-System kann das Sitzsystem um bis zu 20° zurückgeneigt oder gekippt werden.

### **⚠️ WARNUNG!**

**Das iLevel System darf nur auf flachem, ebenem Untergrund im Innenbereich benutzt werden, beispielsweise in Kaufhäusern, Büros und/oder Krankenhäusern. Auf einer Schrägen darf der Sitz nie über seine niedrigste Position angehoben werden.**

**Das iLevel System ist zur Verwendung im Freien nur in begrenztem Umfang auf lachen, ebenen und befestigten Flächen bestimmt. Wenn Sie mit der Umgebung nicht vertraut sind, verwenden Sie das iLevel® System nicht im Freien.**

**Auf holprigen oder unebenen Flächen darf der Sitz nie über seine niedrigste Position angehoben werden.**

**Legen Sie immer den Positionierungsgurt an, wenn Sie den Stuhl benutzen.**

**Während sich Ihr Elektrorollstuhl unter einem festen Objekt wie z. B. einem Tisch befindet, dürfen Sie iLevel nicht verwenden und die Sitzhöhe auf keine Weise verändern. Achten Sie vor und während der Bewegung darauf, dass keine Hindernisse vorhanden sind.**

### **⊘ VERBOTEN!**

**Verwenden Sie das iLevel® System niemals auf unebenem Untergrund (Kies, Hügel oder anderer unebener, loser Untergrund) oder in Feldern.**

**Verwenden Sie das iLevel-System niemals, wenn Sie einen Bordstein oder eine unebene Fläche beliebiger Höhe hoch- oder herunterfahren.**

**HINWEIS:** Die iLevel Funktion ist ausgestattet mit einem System, welches es dem Rollstuhl erlaubt, kann bei einer vorgegebenen sicheren Geschwindigkeit fahren, wenn sich der Sitz in erhobener Position befindet. Überprüfen Sie vor der Verwendung des Elektrorollstuhls immer, ob diese Funktion fehlerfrei arbeitet.

**HINWEIS:** Wenn auf dem LC-Display der Q-Logic 3 Steuerung die Warnung „iLevel nicht aktiviert“ erscheint, wird die Geschwindigkeit des Rollstuhls auf 25% reduziert, falls er sich im angehobenen Zustand befindet. Wenn die Warnung angezeigt wird, während sich der Rollstuhl auf einer ebenen Fläche befindet, verwenden Sie das iLevel System nicht weiter und wenden sich für Hilfe an Ihren Quantum Rehab-Händler.



<p>1a</p>  <p>iLevel® aktiv</p>	<p>1b</p>  <p>Reduzierte Höchstgeschwindigkeit</p>
<p>1c</p>  <p>Vollständige Fahrsperr</p>	

Erläuterung der Anzeigen

1a - iLevel® aktiv

1b - Reduzierte Höchstgeschwindigkeit

1c - Vollständige Fahrsperr



iLevel nicht verlobt



Abbildung 2. Anzeigen der Q-Logic 3 Steuerung

### Einstellbildschirme

Auf den folgenden Seiten werden die verschiedenen Bildschirme erläutert, die Sie mit der Q-Logic 3e Steuerung verwenden werden. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Quantum Rehab-Händler..

**HINWEIS: Je nach der Konfiguration und den ausgewählten Optionen können die in diesen Grundlegenden Betriebsanweisungen gezeigten Bildschirme von denen Ihres Systems abweichen.**

### So ändern Sie die Hornlautstärke:

1. Drücken Sie die Modustaste, bis der Einstellungsbildschirm angezeigt wird.
2. Drücken Sie den Joystick nach oben, um die verfügbaren Einstellungsmotive einzugeben. Drücken Sie nach links oder rechts, um die Einstellungen zu ändern.
3. Wenn die gewünschte Option im Einstellbildschirm markiert wurde, drücken Sie den Joystick nach rechts, um das entsprechende Untermenü aufzurufen.

Nachdem "Horn" angezeigt wurde, erhöht ein Aufwärtsbefehl die Lautstärke, ein Abwärtsbefehl verringert die Lautstärke.

**HINWEIS: Bei jeder Änderung einer Einstellung sichert das System die Konfiguration in der Antriebsbasis. Wenn das System ausgeschaltet wird, erscheint vor der Deaktivierung die Meldung „parameter backup in progress“  (Parametersicherung läuft) auf dem Bildschirm.**

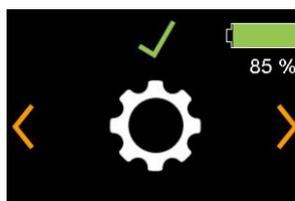
### So ändern Sie die Hornlautstärke:

1.



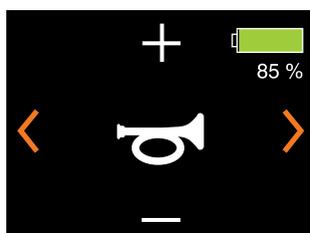
Laufwerksbildschirm

2.



die Einstellungen

3.



Klang

### Ändern der Displayeinstellungen:

1. Drücken Sie die Modustaste, bis der Einstellungsbildschirm angezeigt wird..
2. Drücken Sie den Joystick nach oben, um die verfügbaren Einstellungsmotive einzugeben. Drücken Sie nach links oder rechts, um das Betreff der Einstellungen zu ändern.
3. Wenn das gewünschte Motiv auf dem Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie den Joystick nach oben oder unten, um das Motiv anzupassen.

Nachdem "Display Brightness" angezeigt wurde, erhöht ein Aufwärtsbefehl die Helligkeit und ein Abwärtsbefehl verringert die Helligkeit.

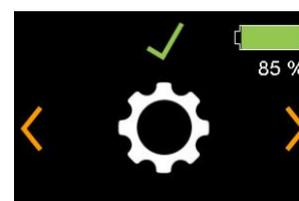
### So ändern Sie die Anzeigeeinstellung:

1.



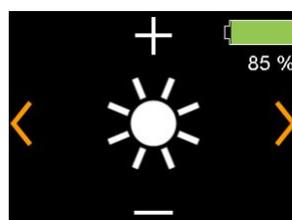
Laufwerksbildschirm

2.



die Einstellungen

3.



Helligkeit

**USB-Ladeanschluss**

Die Q-Logic 3e Handsteuerung verfügt über einen USB-C-Anschluss zum Laden kleiner Geräte.

Der USB-Anschluss gibt je nach Adapter bis zu 1,5 Ampere aus.

**Das Q-Logic 3e-System enthält Bluetooth, mit dem die Q-Logic 3e-Elektronik programmiert werden kann**

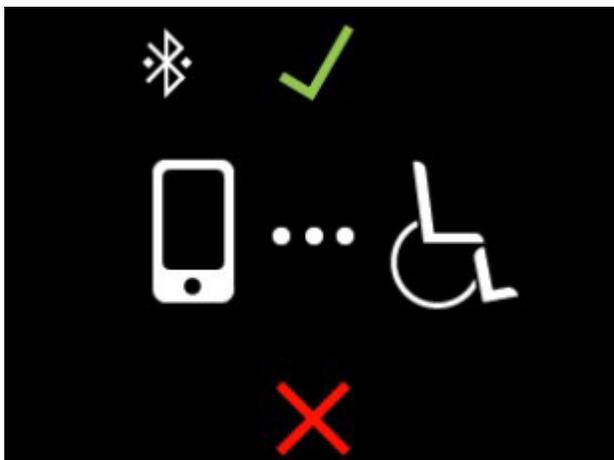
Wenn ein Programmierer an den Elektrorollstuhl angeschlossen ist, fordert der Bildschirm Q-Logic 3e den Benutzer auf, den Bluetooth-Zugriff durch das Programmiergerät zu akzeptieren.

1. Um die Bluetooth-Verbindung zu akzeptieren, führen Sie einen Vorwärtsbefehl auf dem Eingabegerät des Elektrorollstuhls aus

**Interaktive Unterstützung**

Der Interactive Assist verwendet die Bluetooth-Verbindung des Q-Logic 3e, um Ihrem Provider den Zugriff auf die Diagnoseinformationen des Q-Logic 3e zu ermöglichen. Die Verbindung erfordert, dass der Benutzer einen Zugang ähnlich der Bluetooth-Programmierung akzeptiert. Einzelheiten finden Sie im Handbuch zu Interactive Assist.

**Zum Akzeptieren der Bluetooth-Verbindung führen Sie mit dem Eingabegerät des Rollstuhls einen Vorwärtsbefehl aus.**



**HINWEIS:** Dieses Produkt wurde auf elektromagnetische und Hochfrequenzstörungen (EMI/RFI) getestet und entspricht den Standardanforderungen. Weitere Informationen zu EMI/RFI finden Sie in den Sicherheitshinweisen (Consumer Safety Guide). Obwohl wir nicht empfehlen, ein Mobiltelefon zu verwenden, während Sie einen Elektrorollstuhl betreiben, ist das System in der Lage, Anrufe über ein Mobiltelefon zu empfangen und/oder zu tätigen, auf Musikdateien oder Kontaktlisten zuzugreifen und in einem Gerätemenü zu navigieren.

**Bluetooth-Spezifikation**

Bluetooth-Ausgangsleistung	10 mW
Betriebsbereich	40 m LOS (Sichtverbindung)
Betriebstemperatur	-40°F bis 185°F / -40°C bis 85°C
Lagertemperatur	-67°F bis 302°F / -55°C bis 150°C
HF-Funktechnik	Koexistenz mit IEEE 802.11 (AWMA, AFH)
Verschlüsselung	128-bit

**EMV-Prüfung von Musterrollstuhl**

Störfestigkeit	Geprüft auf 20 V/m nach IEC 61000-4-3
Emissionen	Nach CISPR11, Gruppe 1, Klasse B
Elektrostatische Entladung	Nach IEC 61000-4-2

**FCC ID**

FCC-Informationen schließen Sendemodul ein

FCC ID:	T7V1316
IC:	216Q-1316

### Attendant Control

Weitere Informationen zu dieser Anwendung erhalten Sie von Ihrem Quantum-Rehab-Händler.

Die Vermittlungssteuerung ist wie folgt aufgebaut:

- Ein/Aus-Taste  
Aktiviert/deaktiviert die Stromversorgung
- Modustasten  
Durch die Fahrprofile und Sitzmodi (falls vorhanden) wechseln
- Batterieanzeiger  
Zeigt den Batterieladezustand an
- LEDs für den Stellantrieb  
Zeigt die verwendeten Stellantriebe an
- Modus Taste  
Verwendung zur Profilauswahl
- Joystick  
Der Joystick steuert Geschwindigkeit und Richtung im Drive-Modus. Drücken Sie den Joystick nach rechts, um Aktuatoren im Sitzmodus auszuwählen. Bewegen Sie den Joystick nach vorne oder nach hinten, um die gewünschten Aktoren zu aktivieren.
- Ein/Aus - und Modusbuchsen  
Anschluss für externe Ein/Aus-und Modusschalter

### Thermischer Überlastschutz

Der Q-Logic 3e Controller ist mit einem thermischen Rollback-Schaltkreis ausgestattet, der die Temperatur der Motoren und des Controllers des Elektrorollstuhls überwacht. Wenn einer der beiden Werte die sichere Betriebstemperatur überschreitet, reduziert der Regler die Leistung auf 20% des vollen Betriebspegels. Dies reduziert die Geschwindigkeit des Elektrorollstuhls und ermöglicht eine Abkühlphase. Sobald die Temperatur wieder sicher ist, nimmt der Elektrorollstuhl den normalen Betrieb wieder auf.

### Batterieanzeiger

Die Batteriezustandsanzeige befindet sich vor dem Joystick am Controller und als LED an der Telefonzentrale.



**Abb. 3. Batterieanzeiger**

## Battery Life Indicator

Das Q-Logic 3e Controller-System verwendet Popups, um die verbleibende Akkulaufzeit des Elektrorollstuhls anzuzeigen. Das System zeigt Informationsbildschirme an, wenn die Batteriespannung bei 50%, 30% und 15% liegt. Wenn die Popups nicht benötigt werden, kann diese Funktion mithilfe eines Programmiergeräts wie Econ-W oder Econ-I unter den Anzeigeeinstellungen deaktiviert werden.



Batterieladung 50%



Batterieladung 30%



Batterieladung 15%

## Q-Logic 3 Fehlercodes

Der Q-Logic 3e-Steuerung zeigt drei Arten von Meldungen an: Informationen, Achtung und Fehler. **Siehe Abb. 4.**

- **Achtung:** Zeigt Bedingungen an, die Funktionen und Leistungen des Elektrorollstuhls beeinträchtigen.
- **Fehler:** Warnt vor Betriebszuständen, die Funktion und Leistung des Elektrorollstuhls beeinträchtigen.

Fehlercodes werden auf dem LCD-Display mit Zahlen angezeigt. Die folgende Tabelle enthält die Fehlercodes, die am einfachsten beseitigt werden können, mögliche Ursachen und Lösungen. Wenn Sie einen der Fehlercodes erhalten haben, folgen Sie den Empfehlungen zur Beseitigung; bleibt das Problem bestehen oder wird ein anderer Fehlercode angezeigt oder tritt ein anderes Problem mit dem Elektrorollstuhl auf, wenden Sie sich bitte an Ihren Quantum-Rehab-Händler.



INFORMATION



ACHTUNG



FEHLER

**Abb. 4. Fehlermeldungen**

**Pflege und Wartung**

Das Betriebshandbuch Ihres Elektrorollstuhls enthält die Anleitung zur ordnungsgemäßen Reinigung und Entsorgung.

**Temperatur**

Einige Komponenten ihres Rollstuhls können bei extremen Temperaturschwankungen Schaden nehmen. Achten Sie darauf, dass die Temperatur ihres Rollstuhls stets zwischen -8°C und 50°C liegt.

**Garantie**

Beziehen Sie sich immer auf die Bedienungsanleitung des Elektrorollstuhls fuer spezifische Information ueber die Garantie der Handsteuerung.



GUI-Symbole - System Allgemein

Artikel	Symbolname	Symbol visuell	Bemerkungen
X4	Aus- und Wiedereinschalten		Wird angezeigt, wenn ein Aus- und Wiedereinschalten erforderlich ist. Zeigt eine erforderliche Aktion / Eingabe an.
X5	DB-Sicherung		Zeigt an, wann das System alle vorgenommenen Änderungen sichert.
X6	DB-Wiederherstellung		Zeigt an, wann das System Parameter von der Power Base wiederherstellt.
X7	Animierte Bar; Animiertes Element		Zeigt an, wann das System intern verarbeitet wird.
X8	Firmware update		Wird angezeigt, wenn das System ein Update erkannt hat und bei einem Weiterleitungseingabebefehl zur Bestätigung der Installation auffordert. Ähnlichkeit zur BT-Verbindung x. Symbol Wählen Sie oben den Text "Aktualisieren" unten aus. Zeigt eine erforderliche Aktion / Eingabe an.
X9	Home drive		Ein Weiterleitungsbefehl wechselt zum Einstellungsbildschirm.
X10	Heimsitz		Ein rechter Befehl bewegt sich zum Sitzbildschirm.
X11	Home-Einstellungen		Ein linker Befehl wechselt zum Einstellungsbildschirm.
X12	Batterieumriss; Batterie X, Batterieladung		Der Batteriezustand muss folgende Zustandsangaben haben: 1. Grün, 100% Segmente (insgesamt, voll) 2. Grün, 80% Segment 3. Grün, 60% Segment 4. Gelb, 40% Segment 5. Rot, 20% Segment 6. Rotes Kreuz (leer) Der Prozentsatz ist unten angegeben. Während des Ladevorgangs muss eine Anzeige davor angebracht werden.
X13	BT sichtbar		Zeigt an, wann Bluetooth aktiviert ist.
X14	BT verbunden		Zeigt an, wann Bluetooth verbunden ist
X15	Netzwerk konfigurieren		Element, das angibt, dass die Systemmodule konfiguriert werden. Zeigt die animierte Leiste unten an

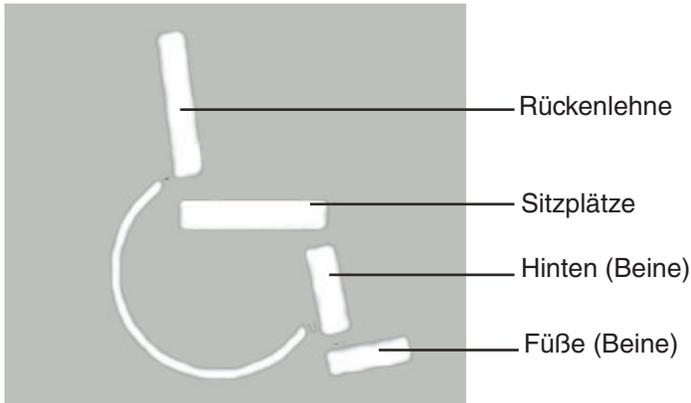
## GUI-Symbole - Laufwerk

Artikel	Symbolname	Symbol visuell	Bemerkungen
D1.1	Fahren Sie 1 bis 4		Wird im Laufwerksprofil angezeigt. 4 Profile. Beispiel: D1.
D1.2	Fahren Sie langsam in Innenräumen. Fahren Sie mäßig in Innenräumen, fahren Sie schnell im Freien, fahren Sie in der Schule; Antriebsarbeit: Antriebsrampe: Fahrsport		Das Symbol zur Darstellung des Antriebsprofils im Gegensatz zu Dx muss vom Händler programmiert werden. Schnelles Symbol für den Außenbereich angezeigt.
D1.3	Fahren Sie grünen Kreis, fahren Sie lila Fünfeck; Fahren Sie weißes Quadrat; Fahren Sie rotes Dreieck; Fahren Sie blaues Kreuz; Fahren Sie gelben Stern;		Das Symbol zur Darstellung des Antriebsprofils im Gegensatz zu Dx muss vom Händler programmiert werden. Gelbes Sternsymbol gezeigt.
D2	Fahren Sie 5 - 100		Zeigt die erreichbare Profilgeschwindigkeit mit Geschwindigkeitseinstellung an. 19 Artikel, Beispiel. 60%.
D4	iLevel		Wird angezeigt, wenn der iLevel-Fahrmodus bei angehobenem Sitz aktiv ist. Dargestellt in Laufwerks- und Sitzbildschirmen.
D5	Laufwerk eingeschränkt		Wird angezeigt, wenn die Einschränkung der Laufwerksgeschwindigkeit einer Quelle aktiv ist. Dargestellt in Laufwerks- und Sitzbildschirmen.
D6	Drive Inhibited		Wird angezeigt, wenn das Fahren gesperrt ist. Dargestellt in Laufwerks- und Sitzbildschirmen.
D7	Attendent Drive 1/2		Das zugehörige Laufwerk hat 2 Profile.

## Lichter, Anzeigen, Gefahr

Artikel	Symbolname	Symbol visuell	Bemerkungen
L1	Licht an		Das Symbol wird angezeigt, während der Lichtstatus "Ein" ist. Kein Symbol zeigt an, ob der Lichtstatus ausgeschaltet ist.
L2	Anzeige links an		Das Symbol wird angezeigt, während die linke Anzeige "Ein" ist. Wechselt abwechselnd ein / aus. Es wird kein Symbol angezeigt, wenn die linke Anzeige "Aus" ist.
L3	Anzeige rechts an		Das Symbol wird angezeigt, während die rechte Anzeige "Ein" ist. Wechselt abwechselnd ein / aus. Kein Symbol zeigt an, ob die rechte Anzeige "aus" ist.
L4	Hazzard weiter		Symbole werden angezeigt, während der Gefahrenstatus "Ein" ist. Wechselt abwechselnd ein / aus. Es werden keine Symbole angezeigt, wenn die Gefahr "aus" ist. Verwenden Sie Indikatorsymbole.

Sitz



Icons

Artikel	Symbolname	Symbol visuell	Bemerkungen
S1	Hauptsitz nach vorne kippen		Sitz- und Rückenlehnen-Symbol, beide hervorgehoben. Richtungspfeile, vorwärts hervorgehoben.
S2	Hauptsitzneigung rückwärts		Sitz- und Rückenlehnen-Symbol, beide hervorgehoben. Richtungspfeile, umgekehrt hervorgehoben.
S3	Hauptsitz nach vorne lehnen		Sitzlehnen-Symbol hervorgehoben. Richtungspfeile, vorwärts hervorgehoben.
S4	Rücksitz des Hauptsitzes		Sitzlehnen-Symbol hervorgehoben. Richtungspfeile, umgekehrt hervorgehoben.
S5	Hauptsitz anheben		Sitzplatz hervorgehoben. Richtungspfeile nach oben hervorgehoben.
S6	Hauptsitz nach unten heben		Sitzplatz hervorgehoben. Richtungspfeile, unten hervorgehoben.
S7	Hauptsitz Beine raus		Used, if both legs operate at the same time: -AFP -Beine -Linkes Bein und rechtes Bein kombiniert Fußplattform, bestehend aus 2 Elementen (1 Jahr, 1 Fuß), beide hervorgehoben. Pfeile nach vorne hervorgehoben.
S8	Hauptsitz AFP, Beine in		Wird verwendet, wenn beide Beine gleichzeitig arbeiten: -AFP -Legs -Linkes Bein und rechtes Bein kombiniert Fußplattform, bestehend aus 2 Elementen (1 Jahr, 1 Fuß), beide hervorgehoben. Pfeile nach vorne hervorgehoben.
S9	Hauptsitz Beine hoch		Bestehend aus 2 Elementen (1 hinten, 1 Fuß) Füße hervorgehoben. Linke Seitenstuhlsansicht. Pfeile, rückwärts hervorgehoben (gleiche Platzierung wie 4.1)
S10	Hauptsitz Beine runter		Bestehend aus 2 Elementen (1 hinten, 1 Fuß) Füße hervorgehoben. Linke Seitenstuhlsansicht. Pfeile, rückwärts hervorgehoben (gleiche Platzierung wie 4.2)

Artikel	Symbolname	Symbol visuell	Bemerkungen
S11	N/A		Sitz mit dem rechten Bein nach oben: Sitz mit dem linken Bein nach oben verspiegelt.
S12	N/A		Setzen Sie das rechte Bein nach unten. Sitz links Bein hoch gespiegelt.

### Hilfsfunktionen

Artikel	Symbolname	Symbol visuell	Bemerkungen
M2	die Einstellungen		Einstellungsmenüsymbol, ausgewählt mit Vorwärts-Eingabe. Der linke oder rechte Eingang führt zum Bluetooth- oder Informationsmenüsymbol. Ebenfalls angezeigt: Wählen Sie / Weiter / Zurück T1-T3: Nicht gezeigt.
M3	Wählen		Menüpunkt auswählen. Markiert, wenn durch Vorwärts-Eingabe des Eingabegeräts aktiviert.
M4	Bisherige		Navigiert durch Menü- und Einstellungselemente. Hervorgehoben, wenn durch Eingangsgeräte der rechte Eingang (alle) aktiviert wird.
M5	Bisherige		Navigiert durch Menü- und Einstellungselemente. Markiert, wenn durch den rechten Eingang des Eingabegeräts aktiviert (alle).
M6	Plus ändern		Markiert, wenn durch Vorwärts-Eingabe des Eingabegeräts aktiviert
M7	Minus ändern		Wird hervorgehoben, wenn es durch den Rückwärtseingang des Eingabegeräts aktiviert wird.
M8	Helligkeit		Chagne-Symbol mit großer Helligkeit. Ebenfalls dargestellt: Weiter / Zurück / Plus / Minus ändern
M9	Piep		Symbol zur Änderung der Lautstärke des großen Pieptons. Ebenfalls dargestellt: Weiter / Zurück / Plus / Minus ändern
M10	Horn		Chagne-Symbol mit großem Hornvolumen. Auch gezeigt; Weiter / Zurück / Plus / Minus ändern.
M11	BT Hauptmenü		Drücken Sie zum Aktivieren des Bluetooth-Hauptmenüs nach oben.

Hilfsfunktionen wurden fortgesetzt

Artikel	Symbolname	Symbol visuell	Bemerkungen
M12	BT-Programmierung		Symbol für den Zugriff auf die drahtlose Bluetooth-Programmierung (Tablet / Telefon).
M13	BT-Verbindungs-ID		Zeigt die Bluetooth-Identifikationsnummer des Elektrorollstuhls an.
M14	BT verbunden		Bt verbunden nach oben drücken, um abzubrechen. Geräte-ID unten angeschlossen.
M16	BT Access bestätigen		Das Symbol zeigt einen symbolischen Stuhl mit einer gepunkteten Linie zum Tablet / Telefon.
M17	BT-Taste bestätigen		Das Symbol zeigt den symbolischen Schlüssel. Dargestellt auch: C2: "BT sichtbar" C3: "Auswählen" C4: System-ID (Schriftgröße wie für die Batterie verwendet) Schlüsselnummer.
M18	Abbrechen		Dargestellt auch: M: Symbol 'BT-Programmierung' T1-T3: Name des gekoppelten Geräts C2: 'BT verbunden'
M19	Informationen zum Anbieter		Das Symbol des Informationsmenüs, das zur Infomrationsseite des Anbieters führt, wird ebenfalls angezeigt: Wählen Sie / Weiter / Zurück. T1-T3: Nicht gezeigt

**Softkey-Funktionen**

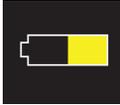
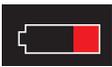
Die Sitz-Softkey-Symbole müssen stilistisch den jeweiligen Sitzbildschirmsymbolen entsprechen.

Artikel	Symbolname	Symbol visuell	Bemerkungen
T13	Beschleunigen		Ermöglicht das Einstellen der maximalen Profilgeschwindigkeit auf Laufwerk X (Geschwindigkeitsbogen) nach oben (in Schritten).
T14	Verlangsamen		Ermöglicht die schrittweise Einstellung der auf Laufwerk X angezeigten maximalen Profilgeschwindigkeit (Geschwindigkeitsbogen) nach unten (in Schritten).
T15	Lichtsteuerung		Ermöglicht das Ein- und Ausschalten des Lichts.
T16	Anzeige links steuern		Ermöglicht das Ein- und Ausschalten nach links.
T17	Anzeige rechts		Ermöglicht das Ein- und Ausschalten nach rechts.
T18	Home-Verknüpfung		Ermöglicht den Zugriff auf den Startbildschirm.
T19	Einstellungsverknüpfung		Standardisiertes "Home" -Symbol
T20	BT-Verknüpfung		BT sichtbares Symbol
T21	N/A		Sitzsymbol aus dem Symbol "Sitzeinstellung für Heimantrieb"

**Allgemeine Ausnahmen**

Artikel	Symbolname	Symbol visuell	Bemerkungen
F1	Warnung		Wird beim Warnen als allgemeines Symbol für die meisten Warnungen angezeigt. T2 # und Warnnummer. Ausnahmen für bestimmte Benutzerwarnungen siehe unten.
F2	Error		Wird bei Fehlern als allgemeines Symbol für die meisten Fehler angezeigt. T2: # und Fehlernummer. Ausnahmen für bestimmte Benutzerfehler siehe unten.

Benutzerausnahmen

Artikel	Symbolname	Symbol visuell	Bemerkungen
F4.1	Informationsbatterie gelb		Beim Übergang in die folgenden Ebenen werden große Batteriesymbole angezeigt. -Grün (51%) in gelb (50%) -Gelb (31%) in Rot (30%) -Rot (16%) in rot gekreuzt. Erforderliche große Symbole: -Gelb (50% gefüllt) -Rot (30% gefüllt) -Rot gekreuzt (leer)
F4.2	Informationsbatterie rot		siehe oben
F4.3	Informationsbatterie leer		siehe oben
F5	Fehler Batterie leer		Der Fehler zeigt ein leeres Batteriesymbol an, das in das Fehlersymbol integriert ist.
F6	Fehler kein Aufladen		Der Fehler zeigt ein Symbol für den nicht angeschlossenen Netzstecker an, das in das Fehlersymbol integriert ist.
F7	Fehlerbremsen		Der Fehler muss ein in das Fehlersymbol integriertes Bremssymbol anzeigen. Antrieb ist gesperrt.
F8	Fehler Übertemperatur		Der Fehler muss die im Fehlersymbol integrierte hohe Temperatur anzeigen. Antrieb ist gesperrt
F9	Warnung Geschigkeitsreduzierungstemperatur		Die Warnung muss die im Warnsymbol integrierte hohe Temperatur anzeigen. Fahren Sie mit reduziertem speed mit Warnsymbol in C1.
F11	Warnung Überspannung der Geschwindigkeitsreduzierung		Die Warnung muss ein Symbol für überladene Batterie anzeigen, das in das Warnsymbol integriert ist. Fahren Sie mit reduzierter Geschwindigkeit mit dem Warnsymbol in C1.
F12	Warn-Joystick abgelenkt		Die Warnung muss den ausgelenkten Joystick anzeigen, der in das Warnsymbol integriert ist.
F13	Warn-Joystick abgelenkt		Der Fehler zeigt den abgelenkten Joystick an, der in das Fehlersymbol integriert ist.
F14	iLevel-Warnung		In der Warnung müssen das iLevel-Symbol und eine ebene Erdungslinie angezeigt werden, die in das Warnsymbol integriert sind.
F16	Warnung Traktionsfehler		Die Warnung muss ein ABS-Symbol (Traktionskontrolle) enthalten, das in das Warnsymbol für Q 4Front integriert ist
F17	Encoder aktiv		Zeigt den auf dem Laufwerksbildschirm aktivierten Encoder an.
F18	Encoder-Fehler		Zeigt einen Codierungsfehler auf dem Laufwerksbildschirm an.









# Q·LOGIC 3<sup>e</sup>

## **USA**

401 York Avenue  
Duryea, PA 18642  
[www.quantumrehab.com](http://www.quantumrehab.com)

## **Canada**

5096 South Service Road  
Beamsville, Ontario L0R 1B3  
[www.quantumrehab.com](http://www.quantumrehab.com)

## **Australia**

20-24 Apollo Drive  
Hallam, Victoria 3803  
[www.quantumrehab.com.au](http://www.quantumrehab.com.au)

## **New Zealand**

38 Lansford Crescent  
Avondale  
Auckland, New Zealand 1007  
[www.pridemobility.co.nz](http://www.pridemobility.co.nz)

## **UK**

32 Wedgwood Road  
Bicester, Oxfordshire OX26 4UL  
[www.quantumrehab.co.uk](http://www.quantumrehab.co.uk)

## **B.V.**

(Authorised EU Representative)  
De Zwaan 3  
1601 MS Enkhuizen  
The Netherlands  
[www.quantumrehab.eu](http://www.quantumrehab.eu)

## **Italy**

Via del Progresso, ang. Via del Lavoro  
Loc. Prato della Corte  
00065 Fiano Romano (RM)  
[www.quantumrehab-italia.it](http://www.quantumrehab-italia.it)

## **France**

26 rue Monseigneur Ancel  
69800 Saint-Priest  
[www.quantumrehab.fr](http://www.quantumrehab.fr)

## **Spain**

Calle Las Minas Número 67  
Polígono Industrial Urtinsa II, de Alcorón  
28923-Madrid

## **GmbH**

Hövelrieger Str. 28  
33161 Hövelhof  
Germany



I N F M A N U S 1 5 7